



## Material:

für 5 Vögel je 1 Platte von 20 x 30 cm Bastelfilz in Gelb, Orange, Terracotta, Braun, Hellblau, Blau, Altrosa, Pink, Gelbgrün, Oliv und Rot sowie etwas Füllwatte, jeweils von Rayher Hobbykunst, zu beziehen im Bastelfachhandel. Je 1 Spirale Multicolor-Sticktwist „Mouliné“ in Pink-Flieger-Violett-Meliert (Fb 2413) = A, Blau-Hellblau-Lila-Meliert (Fb 2408) = B, Gelb-Orange-Grün-Meliert (Fb 2411) = C, Orange-Gelb-Rost-Meliert (Fb 2412) = D, Braun-Beige-Meliert (Fb 2414) = E und Braun (Fb 1914) = F sowie 1 Dose Sprühzeitkleber MSA 1100 und etwas transparentes Nähgarn, jeweils von Madeira. 1 Sticknadel von Prym. Etwas feste Pappe, 1 schwarzer Filzstift. 5 kleine Holzstäbe, z.B. Schaschlik-Spieße.

Im Fachhandel erhältlich

# „Amsel, Drossel, Fink und Star...“

...und die ganze Vogelschar...“ – so scheinen uns die bunten Vögel ein kleines Liedchen zu singen, um uns damit so richtig auf den Frühling einzustimmen.

### Vorbereiten:

Für die Schablonen die Konturen des Vogels, des Flügels und des Schnabels lt Originalvorlage einzeln mit dem Filzstift auf die Pappe übertragen und ausschneiden.

### Zuschneiden:

Mit Hilfe der Schablonen den Vogel je 1 x und 1 x gegengleich in Altrosa, Gelb, Hellblau, Terracotta und Gelbgrün, den Flügel je 1 x und 1 x gegengleich in Pink, Orange, Blau, Braun und Oliv sowie den Schnabel 5 x in Rot.

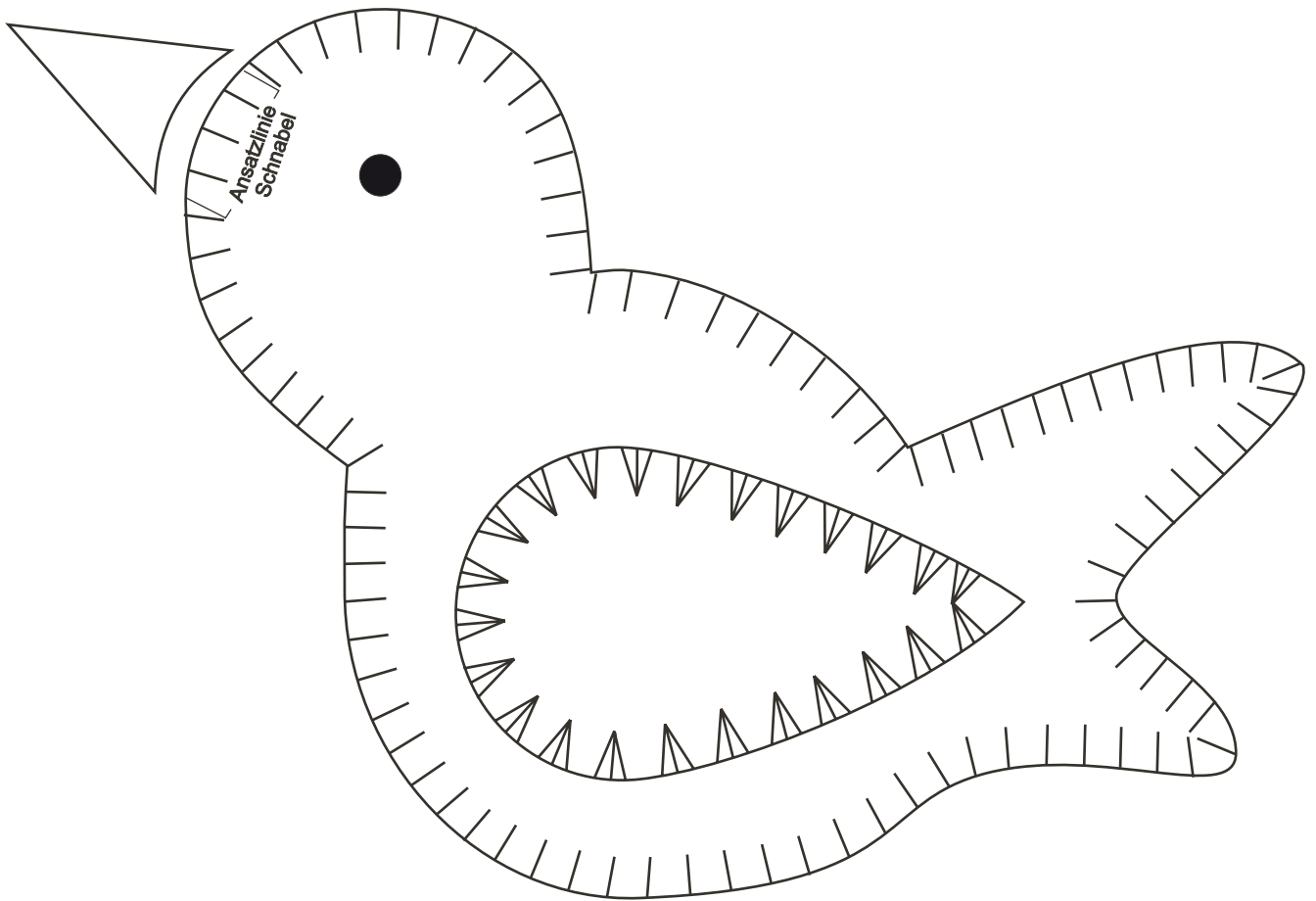
### Stickart:

Langetten-, Spann- und Plattstiche, jeweils ganzfädig.


### Ausführung:

Zuerst auf jeden Vogel einen Flügel lt Originalvorlage in den Farben lt Abb mit etwas Sprühzeitkleber kleben. Anschließend die passenden Flügel lt Abb oder nach Wunsch entlang der Konturen mit Spannstichen lt Originalvorlage auf den Vogel sticken, dabei stets das dazu passende Stickgarn verwenden. Die Plattstiche für die Augen in F ausführen. Danach je 2 gegengleiche Teile links auf links aufeinander legen und entlang der äußeren Konturen mit Langettenstichen lt Originalvorlage zusammennähen, dabei jeweils am Kopf die Öffnung für den Schnabel beachten. Dafür jeweils entlang der Schnabelöffnung


die Langettenstiche nur auf 1 Filzteil sticken, den Faden zwischen den beiden Filzteilen zurück zum Beginn der Öffnung führen und das 2. Filzteil entlang dieser Öffnung ebenfalls mit Langettenstichen besticken. Danach wieder über beide Filzteile arbeiten. Am unteren Rand lt Originalvorlage je einen Holzstab zwischen die beiden Filzteile einlegen und mit überstickern. Vor dem Schließen der letzten 4 – 5 cm die Vögel jeweils mit etwas Füllwatte ausstopfen. Nun die Schnäbel mit der runden Seite ca 1 cm tief in die Schnabelöffnungen schieben und mit transparentem Nähgarn und kleinen unsichtbaren Stichen festnähen.



**Zeichenerklärung:**

 = Langgettenstiche

 = Spannstiche

 = dicht nebeneinander  
liegende Plattstiche